

Wechsel im Vorstand bei Hoffnungszeichen

Bei Hoffnungszeichen | Sign of Hope e.V. verabschiedet sich der Erste Vorstand Reimund Reubelt nach 29 Jahren aus seiner aktiven Laufbahn in den Ruhestand. Seine Nachfolge tritt der bisherige Zweite Vorstand Klaus Stieglitz an.

Mit dem 1. März ist bei Hoffnungszeichen ein Stabwechsel vollzogen. Der aus Gaienhofen stammende Reimund Reubelt, der Hoffnungszeichen über Jahrzehnte aufgebaut hat, ist in den verdienten Ruhestand getreten. Bei Hoffnungszeichen war Reimund Reubelt seit 1994 als Geschäftsführer und seit 2008 als Erster Vorstand tätig. Das Amt des Ersten Vorstands geht an den Sipplinger und bisherigen Zweiten Vorstand Klaus Stieglitz über. Das Amt des Zweiten Vorstandes übernimmt wiederum Miriam Schütze aus Steißlingen.

Stieglitz arbeitet seit 1997 bei Hoffnungszeichen und wurde 2008 zum Zweiten Vorstand berufen. „Als neuer Erster Vorstand blicke ich voller Dankbarkeit auf viele Jahre der engen Zusammenarbeit mit Reimund Reubelt zurück. Als Mensch und als Christ war mir Reimund Reubelt über die Jahre ein prägendes Vorbild. In seinem Sinne möchte den Menschen dienen, ich möchte für Menschen und mit Menschen arbeiten“, betont Stieglitz. Reimund Reubelt und ihn verbinde eine bewegte und erfolgreiche gemeinsame Zeit. „Wir wollen auch weiterhin bedrängten und ausgebeuteten Menschen Halt geben – ganz im Sinne unseres Auftrages: Wir reichen die Hand, damit Menschen sich aufrichten“, ergänzt Stieglitz.

ca. 1.200 Zeichen

Presseanfragen und Kontakt:

Hoffnungszeichen | Sign of Hope e.V.

Sabrina Pohl

T +49 171 7242729

pohl@hoffnungszeichen.de

Hoffnungszeichen | Sign of Hope e.V. ist eine christlich motivierte Organisation für Menschenrechte, humanitäre Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit. Hoffnungszeichen engagiert sich von Konstanz aus weltweit für bedrängte und ausgebeutete Menschen. Geleitet von den Werten der Nächstenliebe, Solidarität und Mitmenschlichkeit leistet der Verein seit über 35 Jahren humanitäre Hilfe für Menschen in Not, engagiert sich mit nachhaltigen Entwicklungsprojekten und für Menschenrechte. Im Fokus steht das zentrale Ostafrika mit den Schwerpunktländern Äthiopien, Kenia, Südsudan und Uganda.

Hoffnungszeichen | Sign of Hope e.V. · Schneckenburgstr. 11 d · D-78467 Konstanz

T 07531 9450160 · F 07531 9450161 · E info@hoffnungszeichen.de · I www.hoffnungszeichen.de

